

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/376/2009/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	12.10.2009				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	29.10.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss für zusätzliche ÖPNV-Investitionen 2009

Beschlussvorschlag:

1. Die durch das Land Sachsen-Anhalt ausgereichten Finanzmittel für ÖPNV-Investitionen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau vollständig und zweckgebunden in Anspruch genommen.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 163.120,- € wird zugestimmt.
3. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 57.145,- € wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	entfällt
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	entfällt
Hinweise zur Veröffentlichung:	entfällt

Finanzbedarf/Finanzierung:Überplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle:	<u>Förderung des ÖPNV</u> 2. 79200 96000 Bau Zugangsstellen für ÖPNV	
Haushaltsansatz:	168.000,- EUR	
Erhöhung um:	57.145,- EUR	
Deckung durch: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle:	<u>Förderung des ÖPNV</u> 2 79200 36100 Bau Zugangsstellen für ÖPNV	57.145,- EUR

Außerplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle:	<u>Förderung des ÖPNV</u> 2. 79200 98501 Investitionszuschuss der Stadt an die DVG zum Erwerb von Bussen/Navigationssystem	
Haushaltsansatz:	0,- EUR	
Erhöhung um:	99.120,- EUR	
Haushaltsstelle:	<u>Förderung des ÖPNV</u> 2. 79200 98600 Investitionszuschuss der Stadt an Unternehmen zum Erwerb von Bussen	
Haushaltsansatz:	0,- EUR	
Erhöhung um:	64.000,- EUR	
Deckung durch: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle:	<u>Förderung des ÖPNV</u> 2 79200 36111 Zuweisung für Investitionszuschuss für die im Stadtgebiet ansässigen Verkehrsunternehmen	163.120,- EUR

Die überplanmäßigen Ausgaben werden vollständig durch die Einnahme von Fördermitteln in Höhe von 220.265,- € gedeckt. Der Bescheid des Landesverwaltungsamtes für Sonderzuweisungen zur Förderung des ÖPNV vom 12. Mai 2009 liegt vor.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Das Land Sachsen-Anhalt stellt den ÖPNV-Aufgabenträgern im Jahr 2009 Sonderzuweisungen zur Förderung des ÖPNV zur Verfügung. Diese Zuweisungen sind für investive Maßnahmen zu verwenden und im Jahr 2009 zu verbrauchen.

Die Ausreichung der Sonderzuweisungen war bei der Planung des Haushaltes 2009 nicht absehbar. Deshalb ist eine Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 220.265,- € erforderlich. Die zusätzlichen Ausgaben werden vollständig durch die Einnahme der Sonderzuweisungen gedeckt. Der Bescheid des Landesverwaltungsamtes für Sonderzuweisungen zur Förderung des ÖPNV vom 12. Mai 2009 liegt vor und ist im Anhang zur Vorlage beigefügt..

Die zusätzlichen Ausgaben werden folgenden im Haushaltsplan 2009 enthaltenen Haushaltsstellen zugeordnet:

Ausgabe HH-St.	Bezeichnung	zusätzliche Ausgabe
79200 96000	Bau Zugangsstellen für ÖPNV	57.145,- €
79200 98501	Investitionszuschuss der Stadt an die DVG zum Erwerb von Bussen/Navigationssystem	99.120,- €
79200 98600	Investitionszuschuss der Stadt an Unternehmen zum Erwerb von Bussen	64.000,- €

Die geplanten zusätzlichen Vorhaben dienen der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im ÖPNV der Stadt Dessau-Roßlau. Nachstehende Einzelvorhaben sollen gefördert werden:

Vorhaben	Zuwendungsempfänger	Gesamtkosten in €	Fördermittel In €	HH-St.
Anschaffung Kleinbus (1 Fzg.)	DVG	98.900,-	79.120,-	79200 98501
Auftrags-/Navigationssystem	DVG	25.000,-	20.000,-	79200 98501
Anschaffung Kleinbus (2 Fzg.)	Omnibusbetrieb Otto Müller	80.000,-	64.000,-	79200 98600
Zwischensumme		203.900,-	163.120,-	
Errichtung von Wartehallen	Stadt Dessau-Roßlau	48.500,-	48.500,-	79200 96000
Sitzbänke für Haltestellen	Stadt Dessau-Roßlau	8.045,-	8.645,-	79200 96000
Zwischensumme		56.545,-	57.145,-	
Gesamt		260.445,-	220.265,-	

Die DVG wird bei der Anschaffung eines Niederflurkleinbusses unterstützt, um insbesondere im Nachtlinienverkehr und auf schwächer nachgefragten Strecken im Tagesverkehr eine hohe Qualität zu sichern. Das Fahrzeug (10 Sitz-, 6 Stehplätze) ergänzt die bereits im Einsatz befindlichen drei neuen Kleinbusse.

Die Otto Müller Omnibusbetrieb GmbH & Co KG benötigt zwei Kleinbusse, um Aufgaben des Anrufbusverkehrs im Linienbündel 3 zu erfüllen. Die Größe und Ausstattung der Kleinbusse (max. 8 Sitzplätze) ist an die Verkehrsaufgabe im ländlichen Raum angepasst. Die Beförderung von behinderten Personen und Rollstühlen ist möglich, jedoch ohne Niederflerbauweise.

Weiterhin wird ein Auftrags- und Navigationssystem zur besseren Organisation des Anrufbusverkehrs und zur Überwachung der Betriebsabläufe gefördert.

Die Maßnahmen der Verkehrsunternehmen werden mit einer Quote von 80 % gefördert. Die Stadt Dessau-Roßlau als Fördermittelgeber orientiert sich dabei am Entflechtungsgesetz (Abschnitt II, Punkt 5 VV-EntflechtG/Verkehr).

Die Errichtung von Wartehallen ist an den Haltestellen Museum Nord, Hirtenhausiedlung, Bergstraße und Oechelhäuser Str. vorgesehen. Sitzbänke werden an Schwerpunkthaltestellen im gesamten Stadtgebiet aufgestellt.

Unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) werden für die jeweiligen Vorhaben vor Auftragserteilung mindestens drei Angebote eingeholt. Diese Herangehensweise ist auf Auftragsvolumen von 100.000,- € begrenzt. Der Beschaffung der Kleinbusse der DVG liegt eine Ausschreibung zu Grunde.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird die Finanzmittel der Sonderzuweisungen zu Anfang November 2009 abfordern. Die Mittelverwendung soll bis zum 31. Dezember 2009 erfolgen.

Anlage 2:

A) Zuwendungsbescheid zur Sonderzuweisung zur Förderung des ÖPNV vom 12. Mai 2009